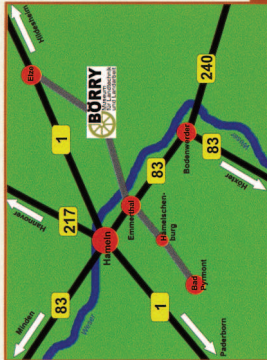


## Anfahrt



## Museum

für Landtechnik und Landarbeit

Emmerthal-Börry  
Landkreis  
Pfalz-Neumarkt  
Frenker-Str. 22  
31860 Emmerthal-Börry

**Geschäftsstelle:**  
Gemeinde Emmerthal  
Berliner-Str. 15, 31860 Emmerthal  
Tel.: 05155 69-114, Fax: 05155 69-119  
e-Mail: [museum@emmerthal.de](mailto:museum@emmerthal.de)  
Internet: [www.museum-landtechnik.de](http://www.museum-landtechnik.de)

**Öffnungszeiten:**  
01. April – 31. Oktober  
Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr  
Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr

Das Museumscafé ist gleichzeitig geöffnet.  
Gruppenbesuche einschließlich Schulen sind nach Voranmeldung jederzeit möglich.  
Sonderöffnungszeiten in den Sommerferien  
Montag: Ruhetag

### Eintritt:

Erwachsene (ab 16 J.):	2,50
Kinder/Jugendl. (bis 16 J.), Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende/Schwerbehinderte, Inhaber eines Sozialpasses	1,50
Familien	5,00
Ehrenamtskarteninhaber	kostenlos
Führungen (ca. 15 Stunden – Voranmeldung erforderlich) + Eintritt	30,00
Kinderfest (bes. Programm – Voranmeldung erforderlich)	50,00



## Landarbeit und Landtechnik im Wandel der Zeiten



**E**in historischer Rundgang durch 200 Jahre Geschichte der Landwirtschaft im Weserbergland erwartet Sie im Museumsdorf Börry.

Das denkmalgeschützte Gebäudeensemble mit Bauernhaus, Scheune, Schafstall, Backhaus und der alten Kirche Niederbörry wurde 1985 von der Gemeinde Emmerthal erworben und mit Unterstützung des Landes aufwändig saniert und restauriert. Um die Ausstellungen sorgt sich liebevoll der Förderverein, der jährlich auch einen Handwerkertag und ein Erntefest im Museum veranstaltet.

In den Gebäuden und auf dem großen Außengelände mit drei Remisen führen verschiedene Ausstellungen durch die Entwicklung vom personalintensiven Bauernhof zum technisierten Landwirtschaftsbetrieb. Daneben können die alten Werkstätten der Handwerker des Dorfes, wie Stellmacher, Schmied und Schuhmacher bewundert werden.

Unter den Remisen werden die großen Außengeräte gezeigt. Hier finden Sie auch die Traktoren-Ausstellung mit Fahrzeugen ab Baujahr 1938.

Vor, während oder nach dem Rundgang lädt das im alten Backhaus eingerichtete Museumscafé zum Verweilen und Genießen ein.

